

Umgang mit Mobbing

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 7. Februar 2019 10:40

Zitat von Krabappel

Das weiß ich ehrlich gesagt nicht. Vielleicht kann uns das mal jemand erklären, der selbst als Jugendlicher gemobbt hat.

Ja, das ist eine wunderbare Idee. Vielleicht könnte [@Miss Jones](#) das mal beantworten. Fühlt sie sich selbst besser, wenn sie jemand anderen mobbt (Spamdackel, Reissack in China) oder will sie einfach jemandem schaden (das berühmte "Rausekeln" = jemanden weghaben wollen, den man nicht leiden kann) oder oder oder ... (Und warum schauten die anderen schweigend zu? Weil die Person es verdient hat?)

Hier fragte ich das ja auch schon mehrfach: [NichtEgal - wie man mit Hasskommentaren umgehen kann](#)

Zitat von ninale

Gründe, für das Sich-besser-Fühlen der Täter werden zum Beispiel hier benannt:
„Bei Tätern, d. h. Schülern, die aktiv mobben, sind häufig folgende Tendenzen zu beobachten: Demonstration von Stärke/Macht (häufig körperliche, seltener geistige Überlegenheit), Steigerung des (mangelnden) Selbstwertgefühls, Kompensation von Schwächen, Führer-Verhalten (sie haben oft Anhänger/Mitläufer in Cliques). Sie halten sich für was besseres, zeigen dies lautstark und wollen sich vor den anderen brüsten.“

Quelle:

<http://www.schueler-gegen-mobbing.de/mobbing-in-der-schule/>

(Ha, jetzt weiß ich endlich, wie man zwei Zitate in einen Beitrag einfügt. 😊)

[@ninale](#), ich meine aber eher, daran kann man sehen, es geht nicht nur darum, sich besser zu fühlen, sondern auch darum, anderen zu schaden und hervorheben will ich mal, es gibt auch einfach fiese Charaktere, die Spaß daran haben, andere zu schikanieren und zu drangsalieren. Schlimme Sachen hat man da ja auch schon aus der Bundeswehr gehört (und im Osten aus der Armee). Das hat doch alles die gleiche Wurzel ! Ich glaube, man kann auch merken, wenn man sich auf das Thema einlässt, dass es ohne die Mitmacher und Schweiger drumherum eigentlich kaum geht.